

Antrag

**der Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse, Dr. Bernd Baumann, Dirk Nockemann,
Dr. Alexander Wolf, Andrea Oelschlaeger, Dr. Joachim Körner und
Detlef Ehlebracht (AfD)**

Betr.: Hamburg dankt der Polizei!

Die jüngsten Gewaltexzesse rund um den G20-Gipfel werden nachhaltig negativ in die Geschichte der Freien und Hansestadt Hamburg eingehen. Noch nie zuvor hat es eine Situation gegeben, in der die Bürger der Stadt erleben mussten, wie das staatliche Gewaltmonopol so massiv außer Kraft gesetzt wurde und die öffentliche Ordnung von Straftätern und Extremisten umgestoßen wurde. Ergebnis dieser Gewaltorgie waren 476 verletzte Polizisten sowie eine vollkommen verunsicherte Bevölkerung in Hamburg und ganz Deutschland. Das Leben in Hamburg ist seit sechs Tagen bestimmt von dieser Gewalt.

Die Bürgerschaft möge daher folgende Erklärung beschließen:

1. Die Hamburgische Bürgerschaft dankt der Polizei in Hamburg und allen anderen Bundesländern, der Bundespolizei, den Polizeikräften aus anderen europäischen Ländern sowie allen anderen beteiligten Einsatzkräften für ihren engagierten und aufopferungsvollen Einsatz zum Wohle der Freien und Hansestadt Hamburg und der Bundesrepublik Deutschland.
2. Die Hamburgische Bürgerschaft verurteilt die Gewalttaten von Extremisten und Autonomen sowie anderen extremistischen Gruppen im Zuge des G20-Gipfels in Hamburg.